



BDI

Pressemitteilung

Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

BDI-Hauptgeschäftsführer Werner Schnappauf:
„Bewusstsein der Öffentlichkeit für geistiges Eigentum
schärfen“

- Neues Durchsetzungsgesetz verbessert den Schutz geistigen Eigentums
- Volkswirtschaftlicher Schaden in Milliardenhöhe durch Produkt- und Markenpiraterie
- BDI baut Präventionsarbeit mit Schülerwettbewerb „Ideenliebe“ aus



Seite
1 von 2

91/2008

1. September 2008

„Dieses Gesetz ist für die innovative deutsche Wirtschaft ein wichtiger Meilenstein.“ Das sagte BDI-Hauptgeschäftsführer Werner Schnappauf zum Gesetz zur Umsetzung der EU-Durchsetzungs-Richtlinie, das ab 1. September gilt. „Es verbessert Auskunftsrechte und Schadensersatzansprüche bei Verletzungen des geistigen Eigentums. Darüber hinaus ist Präventionsarbeit nötig. Wir müssen das Bewusstsein der Öffentlichkeit dafür schärfen, dass nur der Schutz geistigen Eigentums Innovationen und schöpferische Kreativität garantiert. Einen Beitrag zu dieser Präventionsstrategie, mit dem wir bei den Jugendlichen ansetzen, leistet – pünktlich zum Inkrafttreten des Gesetzes – der Schülerwettbewerb „Ideenliebe - schützt geistiges Eigentum“, so Schnappauf.

Der BDI beginnt seinen Wettbewerb mit dem Start des neuen Schuljahres. „Der Schutz geistigen Eigentums betrifft mehr als nur Bagatelldelikte“, sagte Schnappauf. „Jährlich werden durch Produkt- und Markenpiraterie volkswirtschaftliche Schäden in Milliardenhöhe verursacht.“ Mit dem Schülerwettbewerb will der BDI Jugendliche für die enormen Schäden und die konkreten Gefahren sensibilisieren, die durch Piraterie entstehen. „Indem Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 10

**Bundesverband der
Deutschen Industrie e.V.**
Mitgliedsverband
BUSINESSEUROPE

Telekontakte
T: 030 2028-1450
F: 030 2028-2450

Internet
www.bdi.eu

E-Mail
Presse@bdi.eu

Lösungsansätze zum Ideenschutz entwickeln, können sie einen sensibleren und respektvolleren Umgang mit dem geistigen Eigentum anderer lernen.“

Seite
2 von 2

Schirmherrin des Wettbewerbs ist die Bundesministerin der Justiz, Brigitte Zypries. Annegret Kramp-Karrenbauer, Präsidentin der Kultusministerkonferenz, unterstützt den Wettbewerb.

Durch die offene Aufgabenstellung lässt sich das Thema in etliche Unterrichtsfächer integrieren. Einsendungen, beispielsweise Videos, Musiktexte oder grafische Aufbereitungen, können bis Ende Januar 2009 erfolgen. Die Gewinner werden auf dem BDI-Tag des geistigen Eigentums im April 2009 ausgezeichnet. Zudem findet unter den ersten Einsendungen bis zum 15. November 2008 eine Sonderverlosung statt.

Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter www.ideenliebe.de